

Voller Energie

Effizientes Controlling bei der Solar-Fabrik AG mit CORPORATE PLANNER

Die Sonne bietet uns ein unerschöpfliches Energieangebot. Für die effiziente Nutzung dieses natürlichen Angebotes fertigt die Solar-Fabrik AG Solarstrommodule. Zur Optimierung der eigenen „Unternehmensenergie“ setzt sie CORPORATE PLANNER ein.



Anwender

Seit ihrer Gründung im Jahr 1996 entwickelt sich die Solar-Fabrik unter der Leitung des Firmengründers Georg Salvamoser vom ursprünglich reinen Modulhersteller zum europaweit führenden Solarunternehmen. Mit ihren internationalen Tochterunternehmen und Beteiligungen deckt die börsennotierte Solar-Fabrik AG heute alle Stufen der Wertschöpfungskette im Bereich Photovoltaik ab: Waferhandel, Waferaufbereitung, Solarzellenfertigung und Solarmodulproduktion sowie komplette Systemlösungen. Rund 200 Mitarbeiter erwirtschafteten 2005 einen Umsatz von 51 Mio. EUR. Hauptsitz des Unternehmens ist Freiburg i. Br. In zwei Werken werden hier Solarzellen zu hochwertigen Modulen „made in Germany“ verarbeitet. Kunden der Solar-Fabrik sind Solarfachbetriebe sowie Generalimporteure in ganz Europa. Die Modulfertigung ist ISO-zertifiziert und erfolgt ausschließlich mit erneuerbaren Energien in der europaweit ersten CO₂-neutralen Nullemissions-Fabrik für Solarmodule.



Aufgabenstellung

Aufgrund des konstanten Wachstums und der internationalen Ausrichtung des Konzerns waren die zuvor genutzten Excel-Auswertungen für das Finanz- und Kostencontrolling nicht mehr übersichtlich genug. Die Handhabung der auflaufenden Datenmengen sowie deren effiziente Aufbereitung wurden immer zeitaufwändiger. Daten von drei internationalen Tochtergesellschaften sollen zeitnah erfasst, ausgewertet und grafisch

dargestellt werden. Die Solar-Fabrik AG entschied sich deshalb im Dezember 2005, die Excel-Tabellen mit CORPORATE PLANNER abzulösen. Das Unternehmen sichert somit auf Basis seiner Hochtechnologie und eines zuverlässigen Controlling-Werkzeuges das weitere erfolgreiche Wirtschaften.

Lösung

Vier Mitarbeiter arbeiten in den Abteilungen Controlling und Rechnungswesen täglich mit CORPORATE PLANNER. Die Informationen und Daten der internationalen Tochtergesellschaften werden hier zusammengeführt und ausgewertet. Unterschiedliche Sprachen oder Währungseinheiten sind mühelos zu handhaben: Die Tochterunternehmen kommunizieren in Englisch und verwenden die Währungen US-Dollar und Singapore Dollar. Die von ihnen gelieferten Daten im Excel-Format werden in Freiburg sofort in CORPORATE PLANNER importiert und ebenso auch wieder exportiert.

Überzeugende Funktionalitäten

Mit den gesamten Daten führt das Controlling Abweichungsanalysen durch, steuert die Planung der Konzernaktivitäten und erstellt das komplette Reporting für den Vorstand und den Aufsichtsrat. Die logische Baumstruktur und die übersichtliche Navigation erleichtern die unterschiedlichen Controlling-Anforderungen. Diplom-Volkswirt Martin Schlenk, Investor Relations Manager der Solar-Fabrik AG, sagt hierzu: „Die zahlreichen und vor allem hilfreichen Funktionen von CORPORATE PLANNER haben mich überzeugt. Soll-Ist-Abweichungen müssen möglichst schnell durchgeführt und grafisch aufbereitet sein. Mit diesem Tool habe ich alle notwendigen Analysen zur Verfügung – und das tatsächlich auf „Knopfdruck“! Diese Software ist wirklich anwenderfreundlich und deshalb haben wir uns auch dafür entschieden.“

CORPORATE PLANNER ist eine Standardsoftware – aber extrem flexibel. Die Solar-Fabrik AG hat das Tool beispielsweise in zwei Funktionen unternehmensspezifisch angepasst: Die Daten der Tochtergesellschaften mit entsprechender Cashflow-Planung fließen automatisch in den Konzern ein und die Saldenlisten werden ebenfalls automatisch übernommen. Martin Schlenk und seine Kollegen profitieren ebenfalls von dem integrierten Finanzplanungsmodell IFP in CORPORATE PLANNER. Es übernimmt automatisch Daten aus dem vorhandenen ERP-System. Wenn z. B. Veränderungen im Umsatzbereich oder im Zahlungsverhalten der Kunden auftreten oder neue Investitionen anstehen, können die Mitarbeiter der Solar-Fabrik AG die Auswirkungen auf die bereits getätigte Finanzplanung sofort in CORPORATE PLANNER sehen.

Bei Abweichungen kann somit rasch reagiert werden und eine solide Planung sichert langfristig die Liquidität des Unternehmens.

Energien freisetzen

Für die Implementierung und Einarbeitung der Controlling-Software hat die Solar-Fabrik AG insgesamt sechs Tage benötigt. An drei Tagen wurden sie dabei vor Ort von CP-Mitarbeitern geschult. Bei weiteren Fragen stehen dem Unternehmen die Hotline und Berater von Corporate Planning zur Verfügung. Die konkret messbaren Vorteile durch den Einsatz von CORPORATE PLANNER sind für Martin Schlenk die Sicherstellung der Datenkonsistenz und die Zeitersparnis. „Wir sparen sicherlich bis zu zwei Arbeitstage pro Monat. Die dadurch frei werdenden Kapazitäten setzen wir in anderen Projekten und Arbeiten ein.“

Fazit

Aufgrund dieser positiven Erfahrungen überlegt die Solar-Fabrik AG, mittelfristig Excel vollständig abzulösen und CORPORATE PLANNER auch bei den Tochtergesellschaften zu implementieren. Das Fazit von Martin Schlenk nach einem halben Jahr täglicher Nutzung lautet: „CORPORATE PLANNER überzeugt durch einfache und effiziente Anwendung und Flexibilität bei der Anpassung an unsere firmenspezifischen Bedürfnisse. Wie bei der regenerativen Solarenergie sind wir einen neuen Weg gegangen und haben eine alternative Lösung gesucht – und gefunden.“



CP CORPORATE PLANNING AG

D-22767 Hamburg, Große Elbstr. 27

Telefon: 0049/40/43 13 33-0

Telefax: 0049/40/43 13 33-33

E-Mail: info@corporate-planning.com

Internet: www.corporate-planning.com

Kunden-Zitat:

„Die zahlreichen und vor allem hilfreichen Funktionen von CORPORATE PLANNER haben mich überzeugt. Diese Software ist wirklich anwenderfreundlich und deshalb haben wir uns auch dafür entschieden.“

Diplom-Volkswirt Martin Schlenk, Investor Relations Manager der Solar-Fabrik AG